

Call for Participation für das Netzwerktreffen „Wissenschaftliches Arbeiten lehren und lernen“ 2023

am **8. Dezember 2023** von **9 bis 13 Uhr**, online

Mensch, Maschine, Methode – wie ändert sich das wissenschaftliche Arbeiten?

Das diesjährige Netzwerktreffen wird in Kooperation zwischen dem Fachbereich [Sozial- und Bildungswissenschaften der Fachhochschule Potsdam](#) und [PARWIN e.V.](#) stattfinden.

Wissenschaftliche Praktiken ändern sich kontinuierlich, insbesondere aber dann, wenn neue Technologien bereitstehen. Dies war zuletzt eindrücklich zu erleben, als ChatGPT im November 2022 für die breite Masse verfügbar wurde. Wir stehen den Potenzialen, die KI-Anwendungen mit sich bringen, prinzipiell offen gegenüber und möchten das Netzwerktreffen nutzen, um den Blick in die Zukunft des wissenschaftlichen Arbeitens zu wagen.

Fragen, die uns besonders interessieren, sind:

- Wie wandelt sich das Verhältnis von **Mensch und Maschine** in Bezug auf das wissenschaftliche Arbeiten?
 - Welche Auswirkungen in Hinblick auf (Co-)Autorschaft zeichnen sich ab?
 - Welche neuen Schreibpraktiken entstehen?
 - Dem Schreiben wird großes Potenzial für die Persönlichkeitsentwicklung zugesprochen. Wird sich das ändern?
- Wie stehen **Maschine und Methode** zueinander?
 - Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich in der Forschung durch technologische Innovationen, z.B. durch vereinfachte Transkription oder Auswertung großer Datenmengen durch entsprechende Tools?
- Welche neuen Ansätze sind im Zusammenspiel von **Mensch und Methode** vorstellbar?
 - Welche (neuen) Lehrmethoden im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens sollten mehr Beachtung finden?
 - Welche Forschungsmethoden werden – losgelöst von KI – bedeutungsvoll? Wie lassen sich diese in die Methodenausbildung integrieren?
- Was bedeutet dieser Wandel für die **Lehre** des wissenschaftlichen Arbeitens, was für die **Betreuung und Begutachtung** von wissenschaftlichen Arbeiten?

Beiträge

Wir wünschen uns insbesondere Beiträge mit Bezug zur Lehrpraxis an Hochschulen. Die Beiträge sollen aktuelle Diskurse aufzeigen oder Ansätze für neue theoretische Modelle bieten.

Formate

Ein Beitrag zum Netzwerktreffen kann entweder die Form eines Vortrags, eines Workshops oder eines Lightning Talks haben.

- Vorträge dauern 20 Minuten, an die sich 10 Minuten Diskussion anschließt. Sie können theoretische oder praktische Inhalte behandeln.
- Workshops behandeln in 60 Minuten ein Thema, indem die Teilnehmenden aktiv miteinbezogen werden.
- Lightning Talks bieten in 5 Minuten Einblicke in einschlägige Forschungsprojekte oder Best-Practice-Beispiele aus der Lehre.

Einreichung

Sie können Ihren Beitragsvorschlag formlos bis 31. Oktober 2023 unter info@parw-in.de einreichen. Bitte machen Sie Angaben zum gewünschten Format, zum Titel und zum geplanten Inhalt. Sie erhalten bis spätestens zum 07.11.23 Bescheid, ob Ihr Beitrag ausgewählt wurde.

Follow-Up

Wir bieten die Möglichkeit, im Nachgang zum Netzwerktreffen einen Blogbeitrag zu veröffentlichen. Ein solcher Beitrag sollte etwa 1.000 Wörter umfassen (exklusive Literaturangaben).

Kontakt

info@parw-in.de

Anmeldung

Hier können Sie sich anmelden: <https://survey.fh-potsdam.de/s/92d34491/de.html>

Hintergrund

Die Netzwerktreffen richten sich an Personen, die sich besonders für die Förderung des wissenschaftlichen Arbeitens sowohl in der Fachlehre als auch in der überfachlichen Studierenden- und Promovierendenbegleitung engagieren oder in Zukunft engagieren möchten. Wir verstehen das Netzwerktreffen als Plattform für Austausch und wechselseitiges Lernen.

Das Netzwerktreffen 2023 steht in einer Tradition von Netzwerktreffen, die im Jahr 2019 an der Hochschule Coburg begann. Weitere Informationen sind hier zu finden:

<http://parw-in.de/netzwerktreffen/>